

Fach: Deutsch

Jahrgang: 6

Grundsätzliche Vorbemerkungen – Ziele – Methoden

Um Lernvoraussetzungen und Lernfortschritte der einzelnen Schülerinnen und Schüler fortlaufend beurteilen und darauf aufbauend weitere Lernschritte sowie Förder- und Fördermaßnahmen planen und organisieren zu können, findet in regelmäßigen Abständen eine Diagnostik statt. Darüber hinaus sind Lehr- und Lernmethoden sowie Materialien differenziert und berücksichtigen die individuellen Lernvoraussetzungen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Checklisten, Themen-, Wochen- und Arbeitspläne fördern das eigenständige Lernen. Üben und Wiederholen bilden wesentliche Elemente des Deutschunterrichts, die methodisch variantenreich gestaltet werden. Die Vermittlung von Lese- und Rechtschreibstrategien sowie grammatische Strukturen werden nach dem Prinzip eines Spiralcurriculums in die einzelnen Unterrichtseinheiten integriert.

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

- **Vorgangsbeschreibung (z.B. Rezepte)**
- **Rund um die Welt der Fabeln**
- **Lektüre einer Ganzschrift**
- **Vorlesewettbewerb**
- **Umgang mit Sachtexten (Schwerpunkt: diskontinuierliche Texte)**
- **Zeit für Gedichte**
- **Textart: Bericht**

Klassenarbeiten

Im 1. und 2. Halbjahr werden jeweils 3 differenzierende Klassenarbeiten geschrieben,

Leistungsfeststellung

„Sonstige Leistungen“ (z.B. Buchvorstellungen, Antolin, Kurzreferate, mündlicher Sprachgebrauch, Heftführung, Arbeit in EiveL-Stunden) haben bei der Leistungsfeststellung den gleichen Stellenwert wie die „Schriftlichen Leistungen“ in den Klassenarbeiten. Die Leistungsfeststellung bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.